Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
Stadt Leipheim, Markstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon 08221/707-0, E-Mail stadt@leipheim.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Interkommunaler Datenschutzbeauftragter im Landkreis Günzburg
Landratsamt Günzburg, Dillinger Straße 21, 89312 Günzburg
Telefon 08221/95 57793
E-Mail interkommunaler.datenschutz@landkreis-guenzburg.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
Vandalismus- und Diebstahlprävention sowie Aufzeichnung zum Zwecke der Strafverfolgung
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO
Art. 24 Abs. 1 BayDSG

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:
Videoüberwachung zum Schutz des Eigentums vor Sachbeschädigungen der Einrichtung und in Folge dessen Schutz vor Leben, Gesundheit, Freiheit und der Personen die sich im Bereich dieser Einrichtung oder in deren unmittelbarer Nähe aufhalten.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:
14 Tage nach Aufzeichnung, soweit sie nicht zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):
Bürgermeister, Geschäftsleitung der Stadtverwaltung, Ordnungsamt, Mitarbeiter der Diakonie Neu-Ulm, Polizei, ggf. Meldeamt. Eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutz, Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, Internet: https://www.datenschutz-bayern.de/